

Mega viele Höhenmeter

Wanderung Wormser Hütte, 2.307m, Kreuzjoch, 2.398m, Montafon

Samstag, 06. September 2025 bis Sonntag, 07. September 2025

Der Samstag

Frühmorgens ging es mit einer munteren Gruppe und Jana und mir als Wanderleiterinnen voller Tatendrang los ins Montafon. Ziel war Silbertal, der Ausgangspunkt unserer ambitionierten Tour, denn wir hatten heute satte 1.500 Höhenmeter zu bewältigen. Das Wetter war prima, die Stimmung auch, sodass wir den ersten Anstieg durch den Wald recht schnell meisterten. Weiter ging es durch saftige Wiesen sanft empor, vor uns im Blick einige vom ersten Schnee gezuckerte Gipfel. Mittlerweile war der Hunger der Bergwanderinnen und Bergwanderer doch beachtlich, aber unser ausgemachter Brotzeitplatz am malerischen Schwarzsee, ca. 1.500m, musste noch hart erkämpft werden, denn das letzte Wegstück zum See war steil und zog sich.

Weiter geht's mit Höhenmeter sammeln

Nach einer ausgiebigen Rast in der Sonne die Wormser Hütte, 2.307m, schon im Visier, ging es noch am Herzsee, 2.216m, vorbei zur Hütte, um die sich aufgrund der Bergbahnen in nächster Nähe doch einiges an Tagesbergtouristen tummelte. Die Rucksäcke kurz im Schuhraum der Hütte geparkt, machten wir uns auf zum nahen Gipfel, dem Kreuzjoch auf 2.398m, und hatten die letzten 100 Höhenmeter des Tages glücklich bewältigt. Die Aussicht war grandios, rundherum gab es unendlich viele bekannte und unbekannte Gipfel zu bestaunen, und auch der Gipfelschnaps durfte natürlich nicht fehlen. Eine kleine Gruppe machte sich noch weiter auf den Weg zur Zamangspitze, 2.386m, dem Nebengipfel des Kreuzjochs, und legte noch einmal 200 Höhenmeter auf das Tagespensum drauf. Ein paar Stunden später, mittlerweile war der große Pulk an Menschen verschwunden und nur noch die Übernachtungsgäste anwesend, erlebten wir einen fantastischen Sonnenuntergang und einen



Die Wormser Hütte im Abendlicht



Wahnsinn wie viele strahlende Gesichter mit uns auf den Touren sind

gemütlichen Hüttenabend bei bester Verpflegung und toller Stimmung. Alle waren stolz auf das „Geschaffte“, und wir stellten fest: „So schlimm war’s doch gar nicht.“

Der Sonntag

Nach einer recht ruhigen Nacht im Lager unter dem Dach und einem leckeren Frühstück begann der Abstieg entlang der Aufstiegsroute, sodass wir die Seen und die schöne Landschaft noch einmal ausgiebig genießen konnten.

Die Innerkapellalpe, 1.670m, lockte uns auf dem Rückweg noch zu einer gemütlichen Einkehr, wo wir mit vorzüglichem Käsekuchen und Buttermilch verwöhnt wurden.

Danach war das letzte Stück durch den Wald hinunter nach Silbertal kein Problem mehr, und unsere zufriedene Wandergruppe machte sich zurück auf den Heimweg nach Memmingen – inklusive schöner Erinnerungen im Gepäck.

Susi Thoma - Wanderleiterin



Viele Höhenmeter bis zum Kreuzjoch, 2.398m